

St. Pölten, am 24. März 2006

Gastgartenverordnung für die Landeshauptstadt St. Pölten

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt St. Pölten hat aufgrund des § 112 Abs. 3 GewO 1994 idF BGBl I Nr. 134/2005 folgende Verordnung über das Offenhalten von Gastgärten im Gemeindegebiet der Landeshauptstadt St. Pölten (Gastgartenverordnung) erlassen:

Gastgärten im Gemeindegebiet der Landeshauptstadt St. Pölten, die nicht in den einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildenden Plan als Schutzzone ausgewiesenen Gebieten im Umkreis von 60 m um das Landeskrankenhaus St. Pölten, das Seniorenwohnheim Stadtwald mit Pflanztrakt, das Caritasheim St. Elisabeth, das Landespensionistenheim und Pflegeheim bzw. 60 m vom Privatpflegeheim Pottenbrunn in nördlicher, östlicher und südlicher Richtung sowie 30 m in westlicher Richtung entfernt sind, dürfen unter der Voraussetzung des § 112 Abs. 3 GewO 1994, BGBl. Nr. 194/1994 in der Fassung BGBl. I, 134/2005 im Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September eines jeden Jahres jeweils von 8.00 – 24.00 Uhr betrieben werden.

Diese Verordnung tritt mit 30.4.2006 in Kraft

Der Bürgermeister:


(Mag. Matthias Stadler)

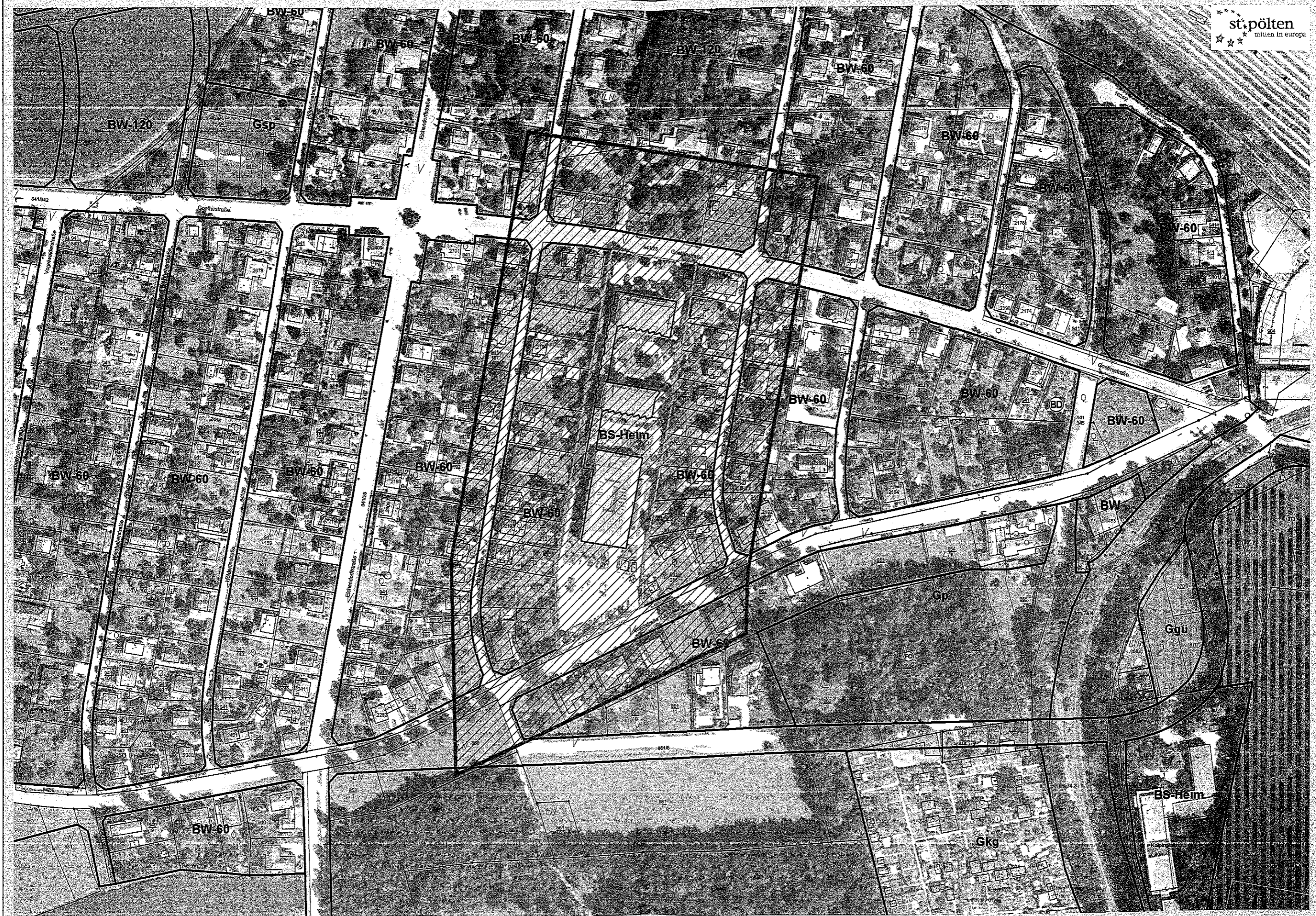


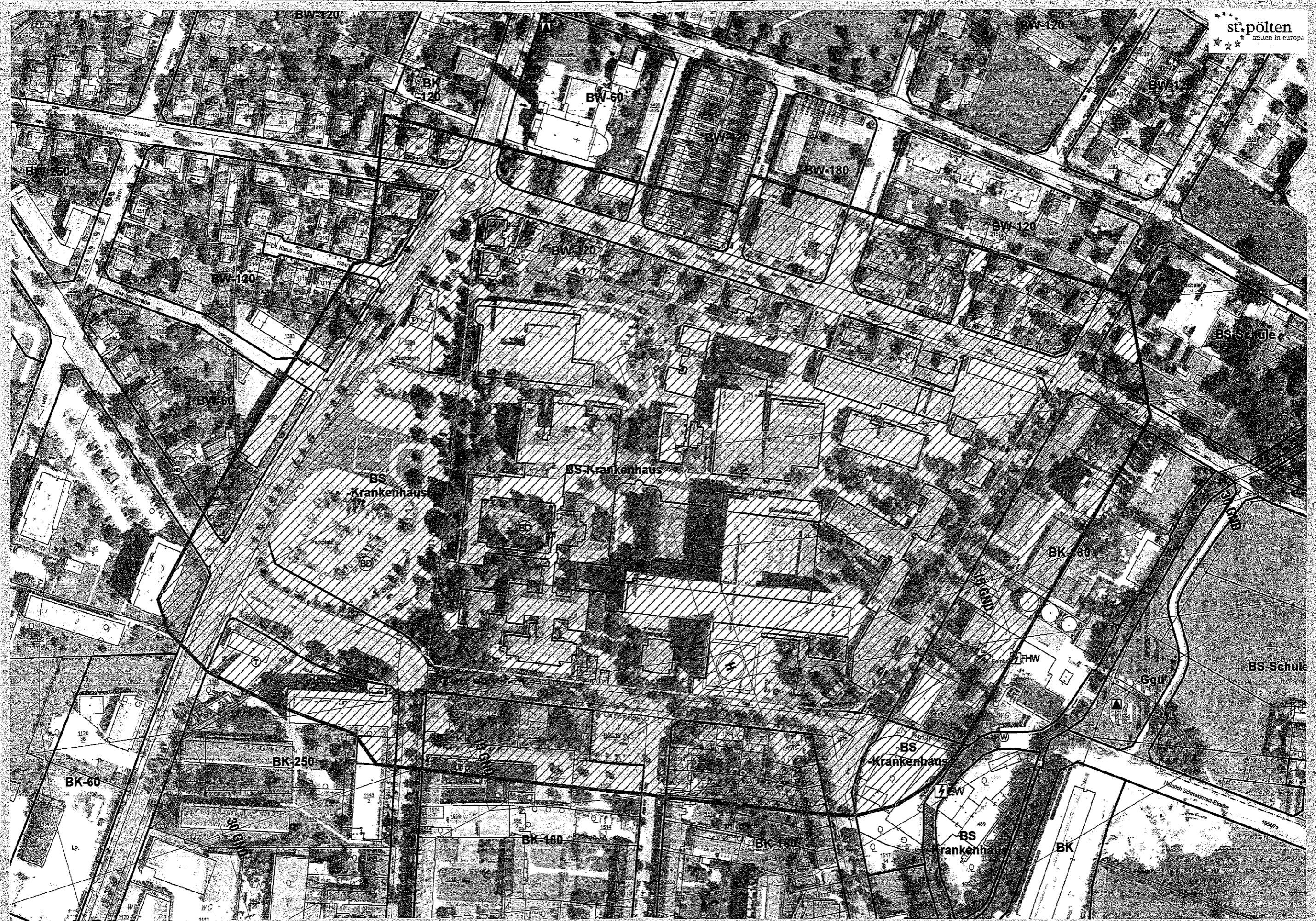
Angeschlagen am

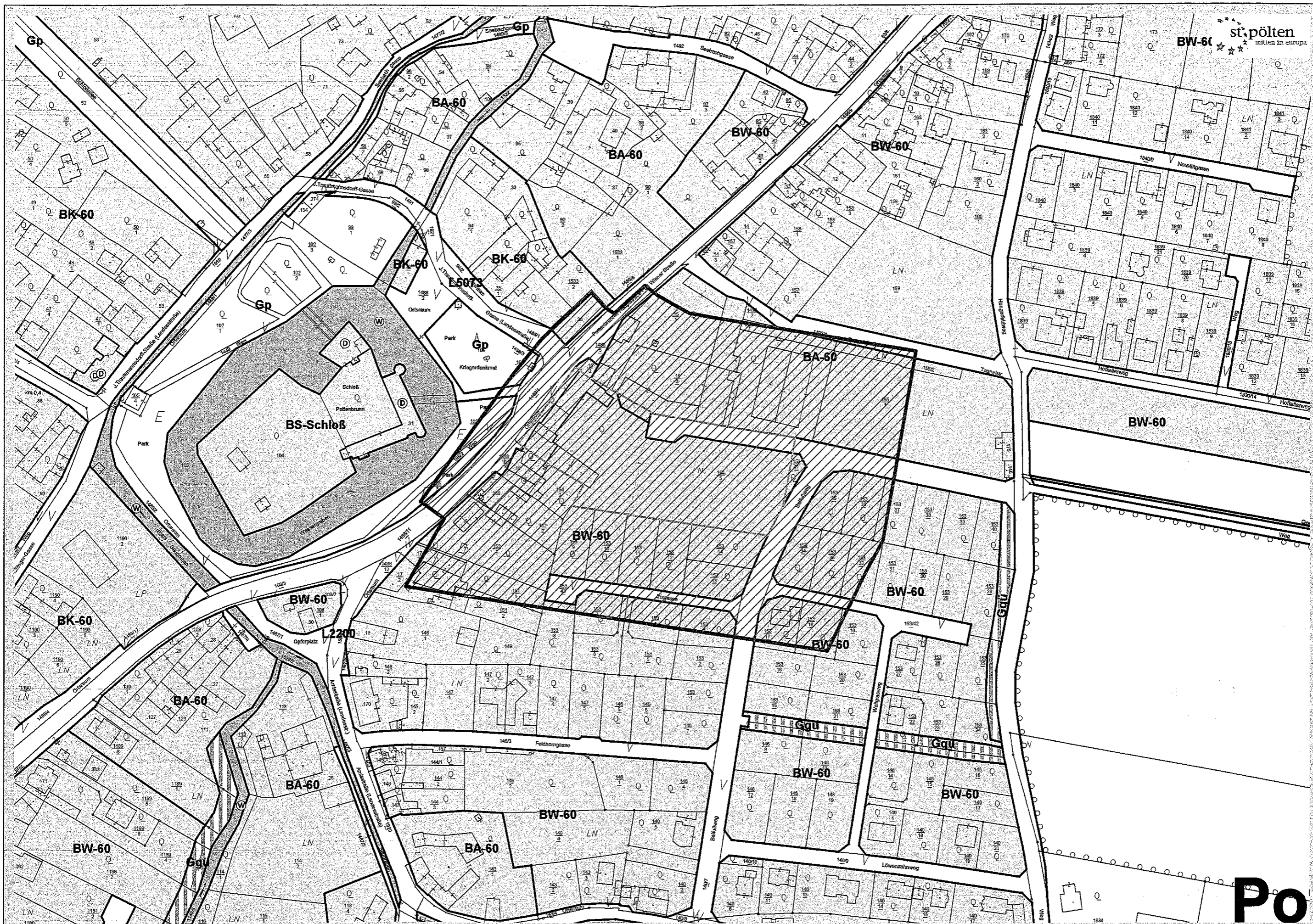
28. 03. 06 1 2 00

Abgenommen am:

14. 04. 06 0 7 00







Po